

DIE BESTEN 3A-FONDS ZUR STÄRKUNG DER DRITTEN SÄULE

Die Analyse von rund **zweihundert Wertpapierlösungen** zeigt: Kostengünstige 3a-Produkte von kleineren, meist digitalen Anbietern schneiden in der Regel besser ab als aktiv verwaltete Fonds der Banken. Und je grösser der Aktienanteil, desto höher die Rendite – trotz Zollkrieg.

TEXT: PETER ROHNER

ILLUSTRATION: RMS VISUALS / TESSY RUPPERT

Das mit den Zinsen auf dem Ersparten war eine kurze Episode. Sie schmelzen dahin, seit die SNB als Reaktion auf den schnellen Rückgang der Inflation die Leitzinsen wieder senkt. Das betrifft auch die gebundenen Vorsorgegelder in der dritten Säule (3a). Die durchschnittliche Verzinsung eines 3a-Kontos ist in den letzten zwölf Monaten von knapp 1 auf rund 0,4 Prozent gesunken. Damit wird es schwierig, das Vorsorgevermögen gegen die Inflation zu schützen, geschweige denn es zu vermehren.

Umso mehr lohnt sich der Blick auf 3a-Wertschriftenlösungen. Mit ihnen nimmt man zwar mehr Risiko in Kauf, dafür ist langfristig die Rendite höher. Mehr Risiko heisst: mehr Aktien. Diese können im Wert schwanken, aber über die Zeit sorgen Wachstum und Dividenden für bessere Anlageergebnisse, als sie mit stabileren festverzinslichen Produkten zu erzielen sind.

Das bestätigt die neueste Auswertung der 3a-Angebote durch die Hochschule für Wirtschaft Freiburg, mit Daten bis Ende April. Fonds mit hohem Aktienanteil haben im Liberation-Day-Crash Anfang April zwar besonders gelitten. Sie haben die Delle dank der Erholung der Aktienindizes aber rasch wieder ausgemerzt. Über fünf Jahre sind sie im Schnitt um fast 50 Prozent gestiegen, während die Produkte aus der defensiven Kategorie mit geringem Aktienanteil maximal 20 Prozent gewonnen haben. Wer Schwankungen aushalten kann und einen langen Anlagehorizont hat, das heisst, wer weder kurz vor der Pensionierung steht noch Vorsorgevermögen für einen Wohnungskauf braucht, sollte die steuerlich begünstigten 3a-Gelder in einen Fonds mit hohem Aktienanteil stecken.

Hohe Gebühren nagen an der Rendite

Die zweite Lehre aus dem Fondsvergleich ist: Passive Fonds schneiden mit einem Notendurchschnitt von 4,5 besser ab als aktiv verwaltete Angebote, die im Mittel nur eine 4,2 erhalten. Sie dominieren in allen Kategorien die vorderen Ränge. Die aktiven Fonds schaffen es in der Summe nicht, den Malus der im Schnitt um 0,5 Prozent höheren Gebühren durch eine bessere Performance wettzumachen. Das ist keine neue Erkenntnis: Dass auf effizienten Märkten aktives Fondsmanagement nur selten Früchte trägt und statistisch die Mehrheit nach Gebühren den Markt nicht schlagen kann, ist in der Finanzmarkt-wissenschaft bestens erforscht. Es gibt keinen Grund, weshalb es bei Schweizer 3a-Fonds anders sein soll.

Natürlich gibt es Ausnahmen – das beweist derzeit der aktiv verwaltete Spectravest Fonds von Quantex mit einer Rendite von 90 Prozent über die letzten fünf Jahre eindrücklich. Doch Anleger wissen: Vergangener Erfolg ist keine Garantie für künftige Gewinne. Und die Chance ist gering, einen der wenigen aktiven Fonds zu erwischen, der über die kommenden Jahre die passiven Produkte schlägt.

Klein schlägt gross

Ebenfalls auffällig ist in der Auswertung die Überlegenheit kleiner Digitalanbieter. Am häufigsten auf dem Podest stehen Viac und Descartes Finance. Von den Grossbanken UBS und Raiffeisen schafft es nur gerade ein Anleihenprodukt der früheren Credit Suisse unter die Top Ten, und dies ausgerechnet in der Kategorie der Festverzinslichen, wo kaum mehr Renditen zu holen sind.

Die Zürcher Kantonalbank kann immerhin neben einem erfolgreichen Swisscanto-Produkt in der Kategorie Aktien mehrere gut benotete Fonds seiner digitalen Vorsorge-App Frankly vorweisen. Dass es sich dabei allesamt um gebührenarme passiv verwaltete Produkte handelt, passt zur Auswertung. Das Fazit des Rankings: Wer auf passive Fonds kleiner Anbieter mit hohem Aktienanteil setzt, kann beim 3a-Sparen nicht viel falsch machen.

Tipps für das 3a-Sparen

Maximalbeträge beachten

Dieses Jahr können Angestellte mit einer Pensionskasse maximal 7258 Franken in eine 3a-Lösung einzahlen und von den Steuern abziehen. Selbstständige dürfen 20 Prozent des Erwerbseinkommens einzahlen, maximal aber 36 288 Franken. In Zukunft können die jährlich zulässigen Beiträge bis zu zehn Jahre rückwirkend noch einbezahlt werden.

Mehrere 3a-Konten

Wer mehrere Konten oder Wertpapierlösungen besitzt, kann das Kapital später gestaffelt beziehen und so Steuern sparen.

Aktien berücksichtigen

Wer sein 3a-Vorsorgegeld breit gestreut in Aktienmärkte investiert, hat gute Chancen auf mehr Rendite. Zwar steigt mit den Aktien auch das Risiko von Kursverlusten. Doch wer fünfzehn Jahre und mehr investiert bleibt, hat statistisch betrachtet wenig zu befürchten.

Über das Ranking

So wurde getestet

In die Auswahl kamen nur Angebote, die seit mindestens drei Jahren auf dem Markt sind. Insgesamt wurden so 194 Fonds analysiert. Produkte, die weniger als fünf Jahre alt sind, erhielten einen Abzug. Die Note setzt sich zusammen aus gewichteten Scores für die relative Performance und das Risiko über ein, drei und fünf Jahre sowie die Kosten.

Kosten

Bei institutionellen Fonds wurde eine Depotgebühr von 0,3 Prozent eingerechnet, die bei Retailprodukten meist in den Fondskosten enthalten ist.

Performance

Alle Performancezahlen sind netto, also nach Abzug aller Kosten. Das zentrale Performancemass für die Benotung ist die Entwicklung im Verhältnis zum Referenzindex. Zum besseren Verständnis wurde jedoch die absolute Performance abgebildet, also das Ergebnis, das der Fonds effektiv erzielt hat.

DIE BESTEN 3A-FONDS PRO STRATEGIE

Top Ten oder mindestens Note 4

Notenschlüssel | 6 Sehr gut | 5 Gut | 4 Genügend | 3 Ungenügend

Defensiv (5 bis 35 Prozent Aktien)

Performance in Prozent

Rang	Fondsbezeichnung	Anbieter	Verwaltung	Kosten**	3 Jahre	5 Jahre	Note
1	Viac Schweiz 20	Viac	passiv	0,41	9,6	18,9	5,5
2	Viac Global 20	Viac	passiv	0,41	9,6	20,2	5,4
3	Descartes Index Responsible 20	Descartes Finance	passiv	0,47	7,4	9,6	5,2
4	Viac Nachhaltig 20	Viac	passiv	0,41	8,3	18,4	5,1
5	Relevate Modest	Relevate Pensexpert	passiv	0,45	7,6	13,7	5,0
6	BAP BVG-Mix Dynamic Allocation 0-40 R	Baloise	aktiv	0,75	8,2	12,7	4,9
7	Frankly Gentle 20 Index	Frankly by ZKB	passiv	0,44	3,0	9,1	4,8
8	Reichmuth Baukasten BVG 10	Reichmuth	aktiv	0,67	6,5	3,8	4,8
9	Frankly Light 10 Active	Frankly by ZKB	aktiv	0,44	5,8	2,8	4,8
10	LUKB Expert-Vorsorge 25	LUKB	aktiv	0,52	7,3	16,3	4,7

ANZAHL UNTERSUCHTER FONDS: 67

In der Kategorie Defensiv mit einem geringen Aktienanteil kommen die Fonds von **Viac, Descartes Finance** und **Pens-expert** am besten weg. Ihnen gemeinsam sind niedrige Kosten durch eine passive Umsetzung mit kotierten Indexfonds (ETFs) und eine Performance über oder nahe dem Vergleichsindex.

Ausgewogen (40 bis 60 Prozent Aktien)

Performance in Prozent

Rang	Fondsbezeichnung	Anbieter	Verwaltung	Kosten**	3 Jahre	5 Jahre	Note
1	Viac Schweiz 60	Viac	passiv	0,41	9,7	33,9	4,9
2	Viac Global 40	Viac	passiv	0,41	9,9	28,3	4,9
3	Viac Schweiz 40	Viac	passiv	0,41	9,6	26,1	4,9
4	Viac Global 60	Viac	passiv	0,41	10,6	37,3	4,8
5	Descartes Index Responsible 60	Descartes Finance	passiv	0,45	9,1	28,6	4,8
6	BAP BVG-Mix Dynamic Allocation 0-80	Baloise	aktiv	0,67	9,4	24,1	4,8
7	Relevate Dynamic	Relevate Pensexpert	passiv	0,45	7,9	22,2	4,8
8	Descartes Index Responsible 40	Descartes Finance	passiv	0,46	8,5	19,3	4,8
9	Swisscanto BVG 3 Index 45 VT	Swisscanto by ZKB	passiv	0,45	8,1	18,5	4,8
10	Mobifonds Select 60 3A	Mobilair	aktiv	0,95	10,3	20,2	4,7

ANZAHL UNTERSUCHTER FONDS: 64

Bei 3a-Wertpapierlösungen mit einem ausgewogenen Anlagenmix ist die Vorsorge-App **Viac** unschlagbar. Von den aktiven Fonds können nur zwei Angebote aus der Versicherungsbranche mithalten. Das beste Produkt der Grossbank UBS und der übernommenen CS ist auf Rang 50 mit Note ungenügend (3,9).

140

Mrd. Fr.
Vorsorgegelder
lagen 2022
insgesamt in der
Säule 3a.

Dynamisch (65 bis 85 Prozent Aktien)

Performance in Prozent

Rang	Fondsbezeichnung	Anbieter	Verwaltung	Kosten**	3 Jahre	5 Jahre	Note
1	Viac Global 80	Viac	passiv	0,42	10,6	45,7	4,8
2	Descartes Index Responsible 80	Descartes Finance	passiv	0,47	12,3	44,4	4,8
3	Viac Schweiz 80	Viac	passiv	0,42	9,3	41,9	4,7
4	LUKB Expert-Vorsorge 75	LUKB	aktiv	0,80	12,4	44,1	4,6
5	Frankly Strong 75 Index	Frankly by ZKB	passiv	0,44	6,9	38,4	4,6
6	Relevate Maximum	Relevate Pensexpert	passiv	0,45	7,5	37,9	4,6
7	Reichmuth Baukasten BVG 85+	Reichmuth	aktiv	0,98	10,1	37,5	4,6
8	Finpension Schweiz 80	Finpension	passiv	0,40	6,2	35,8	4,6
9	Relevate Ambitious	Relevate Pensexpert	passiv	0,45	8,1	30,7	4,6
10	Reichmuth Baukasten BVG 65+	Reichmuth	aktiv	0,93	9,4	30,4	4,6

ANZAHL UNTERSUCHTER FONDS: 33

Aktien (90 bis 100 Prozent Aktien)

Performance in Prozent

Rang	Fondsbezeichnung	Anbieter	Verwaltung	Kosten**	3 Jahre	5 Jahre	Note
1	Quantex Funds - Spectravest 3A	Quantex	aktiv	1,19	18,2	89,5	5,5
2	BLKB iQ Responsible Equity World ex Switzerland B (USD)	BLKB	passiv	0,47	16,3	63,4	4,9
3	Finpension Schweiz 100	Finpension	passiv	0,40	7,8	44,3	4,6
4	Viac Schweiz 100	Viac	passiv	0,44	8,1	44,1	4,6
5	BLKB iQ Responsible Equity Switzerland B (CHF)	BLKB	passiv	0,34	8,9	43,9	4,6
6	Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 95 Passiv VT CHF	Swisscanto by ZKB	passiv	0,40	9,7	45,4	4,5
7	Descartes Minimum Risk ESG 100	Descartes Finance	aktiv	0,60	7,6	25,4	4,5
8	Descartes Index Responsible 100	Descartes Finance	passiv	0,44	10,5	48,9	4,4
9	Viac Global 100	Viac	passiv	0,41	10,6	48,7	4,4
10	Finpension Global 100	Finpension	passiv	0,41	9,4	48,3	4,4

ANZAHL UNTERSUCHTER FONDS: 18

Festverzinslich (0 Prozent Aktien)

Performance in Prozent

Rang	Fondsbezeichnung	Anbieter	Verwaltung	Kosten**	3 Jahre	5 Jahre	Note
1	GAM Inst CHF Domestic Bd - A1*	GAM	aktiv	0,27	7,5	-2,4	5,0
2	Relevate Safe	Relevate Pensexpert	passiv	0,45	4,9	-0,6	4,8
3	CSA Mixta-BVG Basic	UBS	aktiv	1,16	5,1	3,7	4,6
4	Finpension Global 0	Finpension	passiv	0,39	4,3	1,1	4,6
5	Finpension Nachhaltig 0	Finpension	passiv	0,39	4,3	1,1	4,6
6	Finpension Schweiz 0	Finpension	passiv	0,39	4,3	1,1	4,6
7	BCGE Synchrony LPP Bonds B	BCGE	aktiv	0,90	6,1	-2,2	4,6
8	Helvetia Allegra ONE A1	Helvetia	aktiv	0,49	2,4	-1,9	4,5

ANZAHL UNTERSUCHTER FONDS: 11

* INSTITUTIONELLER FONDS, AUCH PRIVATANLEGERN ZUGÄNGLICH

** GESAMTKOSTENQUOTE (TER) IN PROZENT PRO JAHR

QUELLEN: HEG-FR / SWISS PENSION PERFORMANCE INDEX 3A; DATEN PER 30. APRIL 2025

Bei den Fonds der eher sportlichen Sorte mit 65 bis 85 Prozent Aktienanteil stehen wiederum **Viac** und **Descartes Finance** auf dem Podest. Doch die Notenvarianz ist klein und die passive Konkurrenz von Frankly, Pensexpert und Finpension stark. Die LUKB und die Bank Reichmuth halten mit aktiven Fonds gut mit.

Bei den Aktienprodukten überragt der Spectravest-Fonds von **Quantex** alle. Das aktive Management war seine Kosten wert. Mit einer Rendite von 90 Prozent über fünf Jahre schlägt er den Benchmark um 25 Prozentpunkte. Auch dieses Jahr ist er 11 Prozent im Plus – dank reduziertem US-Exposure und 5 Prozent Gold.

Die dritte Säule

Die private, freiwillige Vorsorge wird als dritte Säule des Versorgungssystems bezeichnet. Sie ist **Gold wert**, um den Lebensstandard nach der Pensionierung zu halten, kann aber auch Risse aufweisen, wenn es an den Börsen kracht.

Die vollständige Liste auf [Handelszeitung.ch](https://www.handelszeitung.ch)

